




Stuttgarter unikurier Nr. 90 November 2002

Rettung der Kieselschwammriffe vor West-Kanada:

Intervention hatte Erfolg

Der Geologe Dr. Manfred Krautter vom Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Stuttgart war mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft bereits 1999 mit dabei, als vor der Westküste Kanadas das weltweit größte Kieselschwamm-Riff entdeckt wurde. In einer Tiefe von 150 bis 250 Metern erstreckt sich das Gebiet über eine Fläche von 700 Quadratkilometer, und bereits vor drei Jahren forderten die Wissenschaftler, dass dieses Riff unter besonderen Schutz gestellt werden müsse. Ihre Befürchtungen sahen die Wissenschaftler bei einer Forschungsexpedition in diesem Sommer bestätigt. Sie mussten feststellen, dass bereits große Gebiete des Kieselschwamm-Riffs in den letzten drei Jahren durch die Schleppnetzfisherei zerstört worden sind. Eine gemeinsame Intervention der Wissenschaftler und kanadischer Umweltorganisationen führte nun dazu, dass dieses Gebiet für die Fischerei komplett geschlossen wurde.



Kieselschwammriffe erstreckten sich vor 160 Millionen Jahren über eine Strecke von fast 7.000 Kilometern Länge vom Kaukasus bis in die heutige USA. Heute gibt es nur noch das letzte verbliebene Gebiet im Queen Charlotte Sound vor der Küste von Vancouver Island. Dr. Krautter und einer seiner Doktoranden waren gemeinsam mit kanadischen Forschern 1999 zur Besichtigung der Arten und der Erforschung der umliegenden Fauna vor Ort gewesen. Bei der Expedition in diesem Sommer wurden drei Messstationen im Riff ausgebracht, mit denen die Veränderungen der Schwammpopulation und eine erhoffte Erholung des Gebietes dokumentiert und erforscht werden sollen. Bereits im Frühjahr des kommenden Jahres fahren die Stuttgarter Geologen wieder nach Kanada, um die ersten Ergebnisse auszuwerten. Alle bisherigen Ausfahrten erfolgten gemeinsam mit dem Geological Survey of Canada (<http://www.pgc.nrcan.gc.ca/pgchome.htm>) auf dem kanadischen Forschungsschiff „John P. Tully“. /eng

Kontakt

Dr. Manfred Krautter, Institut für Geologie und Paläontologie, Herdweg 51, 70174 Stuttgart
Tel. 0711/ 121-1344
Fax 0711/121-1341
e-mail: manfred.krautter@geologie.uni-stuttgart.de
<http://www.porifera.org/>

last change: 25.11.02 / gh
[Pressestelle der Universität Stuttgart](#)